



„Wozu sind Kriege da?“, war einer der Songs, mit dem ich aufgewachsen bin und der mich geprägt hat. Nicht im Frieden zu leben, verängstigt jeden von uns. Wie wir aktuell merken, können wir uns des Friedens nie sicher sein.

Die Nazi-Stele vor dem Pinneberger Bahnhof und deren Inschrift verherrlicht aber die Kriegsgeschehen. Dem müssen wir uns entgegenstellen. Daher unterstütze ich aktiv die Initiative, dass ein Mahnmal errichtet werden muss, das den Frieden und die Mitmenschlichkeit in den Mittelpunkt stellt und so der Nazi-Stele endlich etwas entgegensetzt.